Prof. Dr. Alfred Toth

Hierarchische und heterarchische Systeme und Umgebungen

1. Gegeben sei das in Toth (2012) definierte selbstenthaltende System

$S^* = [S, U]$.

Wird ein Objekt Ω in S eingebettet, so gilt nach Toth (2013) für jedes S_i

$\Omega \rightarrow S_i = [S_{ij}, \Omega, S_{ik}]$,

und man kann die in Toth (2012) eingeführten drei elementaren objektalen Lagerelationen einbettungstheoretisch durch

$ad(\Omega \rightarrow S_i) := [S_i, [\Omega, S_j]]$ oder $[S_i, \Omega,]] S_j]$

$ex(\Omega \rightarrow S_i) := [[[S_i,]\Omega], S_j]$ oder $[S_i, [\Omega[S_j]]]$

$in(\Omega \rightarrow S_i) := [S_i, \Omega, S_j]$

definieren. Dadurch zerfällt S entweder in eine Hierarchie von Teilsystemen der Form

$S = [S_1, [S_2, [S_3, ..., S_{n-1}]...]$

oder in eine Heterarchie von Teilsystemen der Form

$S = [S_1, S_2, S_3, ..., S_{n-1}]$.

Sieht man von den Objektfamilien ab, zu denen bestimmte Objekte gehören, so gelten die beiden Partitionen von S natürlich auch für U(S). Z.B. ist ein Haus primär hierarchisch, sein Garten aber primär heterarchisch gegliedert, und rein theoretisch könnte man auch das Umgekehrte annehmen oder daß beide entweder primär hierarchisch oder heterarchisch gegliedert sind.

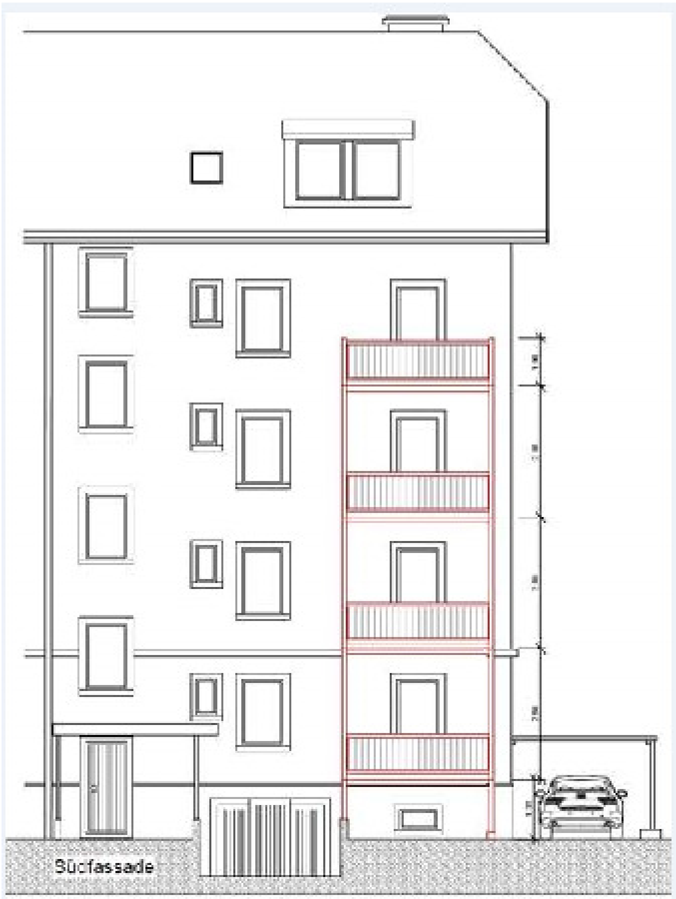
2.1. Heterarchische Gliederung von Teilsystemen von Umgebungen von Häusern

Sihlquai 253, 8005 Zürich

2.2. Hierarchische Gliederung von Teilsystemen von Umgebungen von Häusern

Im Burgfelderhof 37, 4055 Basel

2.3. Hierarchische Gliederung von Teilsystemen von Häusern



Falkensteinstr. 82, 9000 St. Gallen

2.3. Heterarchische Gliederung von Teilsystemen von Häusern

Metzgergasse 20, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Einbettungstheoretische Definition der objektalen Lagerelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

4.9.2013